Projektmanagement für Change Projekte

Change Management im Projekt · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt

Telefon: 030 22027283

E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de

Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Stillstand ist Rückschritt. Diesen Satz nimmst Du ernst. Und genauso ernst nimmst Du Deine Karriere. Mit Deiner Online-Weiterbildung Projektmanagement für Change Projekte setzt Du auf Veränderung. Und auf Deine berufliche Zukunft. Mit aktuellem Wissen das Unternehmen vor Stillstand bewahrt. Und die Veränderung zum Unternehmenserfolg macht. Warum ist Veränderung so wichtig? Weil weder die Gesellschaft noch die Technologie stillsteht. Daher ist es für Unternehmen unumgänglich, mit der Veränderung mitzugehen. Und den Change Prozess im Unternehmen zu etablieren. Hier kommst Du ins Spiel: mit Deinem neuen Wissen aus der Online-Weiterbildung Projektmanagement für Change Projekte.

In Deiner Online-Weiterbildung lernst Du die Grundlagen des Projektmanagements und bekommst Einblicke in das Konfliktmanagement sowie die Mediation. Auf diesem Basiswissen wird dann aufgebaut: Du erfährst, welche Ursachen es für die Veränderung und den Wandel in Unternehmen gibt, welche Hürden für eine Veränderung überwunden werden müssen und wie der Veränderungsprozess zum Erfolgsfaktor wird. Anschließend vertiefst Du die Inhalte zum Organizational Behavior, also dem Verhalten, der Interaktion und den Konflikten in Organisationen. Mit besonderem Blick auf die Unternehmenskultur und Organisationsstruktur sowie den Einfluss der Individuen in Unternehmen. Diese Wissens-Kombination macht es Dir möglich, nach Deiner Weiterbildung Projektmanagement für Change Projekte den Wandel in Unternehmen federführend mitzugestalten.

02 Lehrplan & Module

1. Projektmanagement

Ziel des Kurses ist es, den Studierenden die Grundlagen des klassischen Projektmanagements zu vermitteln. Dazu wird zunächst die Definition eines Projektes in Abgrenzung zum Produkt- und Prozessmanagement beleuchtet. Die typischen Einsatzgebiete der klassischen Methoden im Projektmanagement werden aufgezeigt und von den neueren Ansätzen abgegrenzt. Im Vordergrund stehen dann die zentralen Methoden des klassischen Projektmanagements zur Planung und Umsetzung von Vorhaben. Die Studierenden erfahren, wie ein Projekt organisiert und sinnvoll in Phasen strukturiert wird. Sie lernen, wie Termine, Ressourcen und Kosten geplant, Risiken berücksichtigt und realisierbare Projektpläne erstellt werden. Weiterhin werden Methoden der Terminverfolgung, des Projektcontrollings und der Projektsteuerung vorgestellt. Die Studierenden lernen Fragen der Kommunikation zu Stakeholdern sowie Methoden des Projektreportings kennen. Weiterhin erhalten sie einen Einblick in die Relevanz der Zusammensetzung und Führung von Projektteams. Durch Beispiele sowie in der Praxis anwendbare Vorlagen bekommt der Studierende ein Grundverständnis, wie kleine bis mittelgroße Projekte zu planen, zu strukturieren, durchzuführen und erfolgreich abzuschließen sind.
Kursinhalte
Einführung in das Projektmanagement Definition von Projekten und Abgrenzung zu anderen Managementformen
Die verschiedenen Arten von Projekten und deren jeweilige Einsatzgebiete
Einbindung eines Projekts in die Unternehmensorganisation
Das primäre Ziel des Projektmanagements (Magisches Dreieck)
Die Vorphase des Projektes Analyse der Situation, Zielfindung, Aufwands- und Rentabilitätsabschätzung
Beauftragung eines Projektes und Ressourcenzuordnung
Grobplanung der Phasen des Projektes
Projektstart Projektmanager, Projektorganisation und Teamzusammensetzung
Projektstart und Kickoff-Meeting
Kommunikationsmatrix und Dokumentationsrichtlinien
Risikoanalyse und Meilensteindefinition
Stakeholderanalyse, Kommunikationsplan und Projektmarketing
Der Projekt- und Ressourcenplan Feinplanung (Projektstrukturplan und Arbeitspakete)
Ablauf und Terminplanung (Netzplantechnik, Gantt-Chart)
Planung von Personaleinsatz und Budgetverteilung
Projektsteuerung und -controlling Aufgaben in der Durchführungsphase (Leistung, Zeit, Kosten)
Der Projektsteuerungszyklus
Nachverfolgung von Terminen, Kosten und Leistung
Abweichungs- und Ursachenanalyse sowie Steuerungsmaßnahmen
Die Ertragswertanalyse
Projektdokumentation
Projektberichte und Managementreporting
Projektabschluss Übergabe der Projektergebnisse extern und intern
Projektabschlussbericht und Lessons Learned
Entlastung, Teamauflösung und Abschlussfeier
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Konfliktmanagement und Mediation

Im wirtschaftlichen Kontext treffen oftmals unterschiedliche Perspektiven von Verhandlungspartnern oder Parteien aufeinander. So entstehen oft Konflikte, weil die Beteiligten unterschiedliche Ziele verfolgen und Situationen unterschiedlich bewerten. Insbesondere vor dem Hintergrund der Transformations- und Restrukturierungsprozesse in den Unternehmen sind Konflikte aufgrund unterschiedlicher Interessen oftmals vorprogrammiert.
Kursinhalte
Von der Kooperation zur Konfrontation Kooperation und Wettbewerb
Formen der Kooperation
Spieltheoretische Ansätze
Der Weg in den Konflikt
Grundbegriffe der Konfliktforschung Was ist ein Konflikt?
Konfliktarten
Mobbing – eine besondere Konfliktart
Die Stufen der Konflikteskalation
Konfliktfestigkeit von Organisationen
Konfliktmanagement in der Arbeitswelt Konfliktkosten
Das betriebswirtschaftliche Konfliktmanagement
Elemente des Konfliktmanagements
Grundlagen der Kommunikationspsychologie Axiome der Kommunikation
Bedeutung non-verbaler Kommunikation
Das nachrichtenquadratische Modell: Die vier Seiten einer Nachricht
Die Transaktionsanalyse als Analyse zwischenmenschlicher Kommunikation
Gewaltfreie Kommunikation
Gesprächsführung und Moderation Gesprächs- und Fragetechniken beim Konfliktgespräch
Die Gesprächsmoderation
Mediation als Instrument der Konfliktbewältigung Einführung und Grundlagen
Einsatzbereiche der Mediation
Prinzipien und Regeln
Das Mediationsverfahren – Phasen und Abläufe
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

3. Change Management

Das Tempo von Veränderungen in Märkten, Technologien und Kundenverhalten hat sich signifikant erhöht. Gleichzeitig bieten sich hierdurch auch die größten Wachstumschancen für Unternehmen – neue Geschäftsmodelle, zusammenwachsende Märkte, verändertes Kundenverhalten. Diese Zukunftspotenziale zu nutzen, fordert von Unternehmen, Veränderungen wirksam und schnell umzusetzen. Hierfür ist es essenziell, um die Bedeutung, die Struktur, die Rollen des Beteiligten, mögliche Widerstände und die Kommunikation im Rahmen des Change Managements zu wissen.
Kursinhalte
Einführung in das Change Management Begriffe und Definitionen
Abgrenzungen des Change Managements
Modelle des Wandels
Ursachen und Auslöser des Wandels Veränderung und Wandel
Externe Auslöser des Wandels
Interne Auslöser des Wandels
Das Unternehmen als Wandelhemmnis Hemmnisse auf Organisationsebene
Kollektive Hemmnisse
Wirtschatfliche Hemmnisse
Widerstand auf individueller Ebene Erscheinungsformen individuellen Widerstands
Ursachen und Auslöser individuellen Widerstands
Behandlungen von Widerständen
Change als Managementaufgabe Erfolgsfaktoren des Change Managements
Managementaufgaben im Change
Arbeitspakete des Change Managements
Leading Change Erfolgsfaktor Führung und Führungsperson
Führungsrollen und -funktionen
Change-Kommunikation
Management von Change-Projekten Change-Management-Modelle
Organisation des Change Managements
Controlling und Evaluierung von Change-Projekten
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

4. Verhalten in Organisationen

Viele Entscheidungen werden nicht ausschließlich auf finanzieller oder wertschöpfungsbezogener Grundlage, sondern auf Basis persönlicher Agenden, persönlicher Vorlieben oder internem Wettstreit getroffen. Dieser Kurs zielt daher darauf ab, ein klares und theoriegeleitetes Verständnis von Verhalten, Interaktionen und Konflikten in Organisationen zu vermitteln.
Der Kurs beschäftigt sich daher intensiv mit den psychologischen, soziologischen und anthropologischen Grundlagen und Dynamiken in Organisationen. Ausgehend von den beiden kritischsten Verhaltensvariablen im Arbeitskontext, Performance und Commitment, werden Variablen und Zusammenhänge diskutiert, die wesentlichen Einfluss auf diese haben. Im Einzelnen werden organisationale, gruppenbezogene und Individualmechanismen sowie Individualcharakteristika als Erklärungsgegenstände eruiert.
Im Rahmen der Organisationalen Mechanismen werden Unternehmenskultur und Organisationsstruktur diskutiert. Im Rahmen der gruppenbezogenen Mechanismen werden Führungsstile, Machtstrukturen, Verhandlungsstrategien sowie Gruppendynamik und Heterogenität erörtert. Individualmechanismen umfassen Arbeitszufriedenheit, Stress, Motivation, Fairness, Vertrauen und Entscheidungsfindung. Auf diese wirken wiederum die Individualcharakteristika (Fähigkeiten und Persönlichkeit) ein.
Kursinhalte
Einführung in Organizational Behavior Einstellungen und Verhalten als Determinanten von Performance und Commitment
Organisationale Mechanismen
Gruppenbezogene Mechanismen
Individualcharakteristika
Individualmechanismen
Zielgrößen: Performance und Commitment Performance
Commitment
Organisationale Mechanismen Unternehmensstruktur
Unternehmenskultur
Gruppenbezogene Mechanismen Führungsstile
Machtstrukturen
Verhandlungsstrategien
Teamdynamiken
Diversity
Individualcharakteristiken Fähigkeit und Intelligenz
Persönlichkeit
Individualmechanismen Job Satisfaction
Stress
Motivation
Vertrauen
Gerechtigkeit
Lernen und Entscheiden
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fallstudie

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Change Manager, Projektmanager, Organisationsentwickler

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen